

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XV
Einführung	1
Teil I: Einführung in die Persönlichkeitspsychologie ...	15
<i>Kapitel 1:</i>	
Positionen: Vom Aggregieren und Interpretieren zur Funktionsanalyse	17
Aggregatorisches versus unterschiedsensitives Forschen	19
Strukturelle versus dynamische Orientierung	24
Fragmentierung versus Integration	29
Intentionalistische versus funktionsanalytische Erklärungen	30
Inhaltsspezifische Erklärungen	38
<i>Kapitel 2:</i>	
Kontroversen: Schulen und Menschenbilder	47
Ganzheitlichkeit und Leib-Seele-Problem	48
Architekturen der Psyche	52
Vorparadigmatische Elemente in der Persönlichkeitspsychologie	55
<i>Kapitel 3:</i>	
Perspektiven: Persönlichkeitspsychologische Kernfragen	68
Intuitive Zugänge zur Psychologie der Persönlichkeit	70
Pop und Persönlichkeit	71
Das Märchen vom goldenen Vogel	73
Psychoanalytische Entwicklungsannahmen	77
Neoanalytische Ansätze	79
Formen der Belastungsanpassung: Abwehrmechanismen	82
Teil II: Theorie der willentlichen Handlungssteuerung .	87
<i>Kapitel 4:</i>	
Grundbegriffe: Funktionsebenen der Persönlichkeit	89
Faktorielle versus funktionsanalytische Taxonomien	90

Faktoranalytische Konstrukte	91
Funktionsanalytische Konstrukte	93
Eine Taxonomie von Persönlichkeitssystemen	96
Die Systemebenen in den Persönlichkeitstheorien	99
Systemebene 1: Kognitive und motorische Operationen (Lernen)	102
Systemebene 2: Temperament (Erregung und Aktivierung)	107
Systemebene 3: Affekt und Anreizmotivation	109
Systemebene 4: Progression und Regression	112
Systemebene 5: Basismotive	120
Systemebene 6: Kognition	125
Systemebene 7: Bewußtsein und Wille	129
Persönlichkeits-System-Interaktionen	135
Korrelative versus funktionsanalytische Orientierung	137

Kapitel 5:

Willenspsychologie: Von der Funktionsanalyse zur

Aktivierungsdynamik psychischer Systeme	139
Die Theorie der willentlichen Handlungssteuerung	145
PSI-Theorie: Sieben Modulationsannahmen und zwei Hypothesen	163
Anwendung der PSI-Theorie auf zentrale Persönlichkeitsphänomene ...	191

Kapitel 6:

Operationalisierung: Die experimentelle Analyse

affektmodulierter Willensfunktionen	211
Persönlichkeitsunterschiede in der Bahnung versus Hemmung von Willensfunktionen	212
(1) Die Aufrechterhaltung von Absichten	214
(2) Ausführungshemmung (Anspannung)	216
(3) Willensbahnung durch positiven Affekt	221
(4) Selbstbestimmung versus Selbsthemmung	223
(5) Impulsunterdrückung	233
EEG-Korrelate der Volitionshehmung	235
Situative Bedingungen der Selbststeuerung	238
Stimmung und Selbststeuerung	243
Ausblick: Funktionsanalyse von Persönlichkeitskonstrukten	244

Kapitel 7:

Topics: Funktionsanalyse der Befunde zu aktuellen Themen der Persönlichkeitsforschung

Objektive versus selbstwertschützende Informationsverarbeitung	248
Selbstaufmerksamkeit	252
Selbstdarstellung	256
Erwartungen	259

Dissonanzreduktion	263
Zukunftsfantasien	268
Persönliche Ziele	277
Vornahmen	286
Emotionsabhängige Hemisphärenasymmetrien	293
Schlussbetrachtung zu Teil II: Wie frei ist die Wissenschaft?	300

Teil III: Persönlichkeits-System-Interaktionen

(PSI-Theorie)	303
----------------------------	------------

Kapitel 8:

Automatische Steuerung: Intuitive Verhaltenssteuerung und

Objekterkennung	313
------------------------------	------------

Lokale Integration versus zentrale Kohärenzbildung	316
----------------------------------------------------------	-----

Automatische Steuerung	320
------------------------------	-----

Funktionsprofile: Sensusmotorische Kontrolle versus Objekterkennung	323
------------------------------------------------------------------------------	-----

Zwei Wahrnehmungssysteme	326
--------------------------------	-----

Objekterkennung und diskrepanzsensitive Aufmerksamkeit	329
--------------------------------------------------------------	-----

Amodale versus modale Wahrnehmung	330
-----------------------------------------	-----

Gegenwarts- und zukunfts- versus vergangenheitsorientierte Steuerung	331
-------------------------------------------------------------------------------	-----

Egozentrische versus allozentrische Wahrnehmung	333
-------------------------------------------------------	-----

Selbst als Subjekt versus Selbst als Objekt (Ich)	334
---------------------------------------------------------	-----

Kontextspezifität versus Kontextabstraktion	336
---------------------------------------------------	-----

Sensusmotorische Reziprozität versus sensusmotorische Entkopplung ...	338
-----------------------------------------------------------------------	-----

Intuitive Verhaltensprogramme versus explizites Erkennen	340
----------------------------------------------------------------	-----

Explizite versus implizite Repräsentation	342
-------------------------------------------------	-----

Prototypen- versus Kategorisierungsfokus	343
------------------------------------------------	-----

Aufmerksamkeits: Pertinenz- versus Diskrepanzfokus	345
----------------------------------------------------------	-----

Ziele und Standards	346
---------------------------	-----

Neuronale Netzwerkmodelle	347
---------------------------------	-----

Gründlichkeit, Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit	353
------------------------------------------------------	-----

Kapitel 9:

Temperament: Motorische Aktivierung und

sensorische Erregung	356
-----------------------------------	------------

Funktionsmerkmale der motorischen Aktivierung	372
-----------------------------------------------------	-----

Sensorische Erregbarkeit	396
--------------------------------	-----

Anwendung auf Persönlichkeitstypen	407
------------------------------------------	-----

Kapitel 10:

Belohnungs- und Bestrafungssysteme: Bedürfnisse, Basisaffekte und Anreizmotivation	415
Anreizmotivierte Verhaltensbahnung	416
Basisaffekte: Belohnungs- und Bestrafungssensitivität	431
Bedürfnisse	450

Kapitel 11:

Konfigurationswissen: Regression versus Progression als Bewältigungsformen	455
Bewältigungsstile	457
Funktionsanalyse von Progression und Regression	492
Emotionale Dialektik und persönliches Wachstum	511

Kapitel 12:

Motive und Emotionen: Beziehung, Leistung, Selbstbehauptung ...	531
Bedürfnisse und Motive: Messung und Verhaltenskorrelate	535
Anschlußmotivation	559
Machtmotivation	578
Leistungsmotivation	587
Fortentwicklung der Motivmessung:	
Der operante Multi-Motivtest (OMT)	596
Empirische Befunde zur Validierung der operanten Motivmessung (OMT)	604
Motivspezifische Systemkonfigurationen:	
Der Motiv-Umsetzungs-Test (MUT)	609
Nichtreaktive Motivationsmaße	613
Emotionen	618
Ausblick: Zwei Basisaffekte oder viele Emotionen?	621

Kapitel 13:

Kognition: Denken und Fühlen	624
Analytische versus ganzheitliche Verarbeitung	625
Abrenzung: Intuieren versus Fühlen	626
Fühlen und Affektregulation	637
Kognitions- versus persönlichkeitspsychologische Merkmale des Fühlens	639
Funktionsanalyse des Denkens	644
Schlußfolgerndes Denken	645
Persönlichkeitspsychologische Determinanten des Denkens	653
Zusammenfassung: Funktionsmerkmale des Denkens	658
Funktionsanalyse des Fühlens	659
Funktionsmerkmale impliziten Lernens	662

Funktionsunterschiede links- und rechtshemisphärischer Verarbeitung ..	670
Zur neurobiologischen Basis der Modulationsannahmen	681
Operationalisierung von Verarbeitungsstilen	691

Kapitel 14:

Volition: Selbstkontrolle, Selbstregulation und Volitionshemmung	695
Funktionsanalyse der Selbstkontrolle	704
Kognitive Leistungen einer zentralen Exekutiv	704
Persönlichkeitspsychologische Erweiterung der Selbstkontrolle	708
Funktionsanalyse der Selbstregulation	713
Das Selbst als Mechanismus	716
Aufmerksamkeitssteuerung	726
Selbstmotivierung: Selbstgesteuerte Affektregulation	728
Selbstberuhigung: Selbstgesteuerte Emotionsbewältigung	736
Selbstbestimmung: Bildung selbstkongruenter Ziele	751
Streßabhängige Hemmung des Selbstzugangs (Lageorientierung)	757
Selbstkonzept	760
Die Messung von Funktionskomponenten: Das Selbst-Steuerungs-Inventar	764
Zusammenfassung von Teil III: Die PSI-Theorie und ihre neurobiologischen Grundlagen	770
Wählen oder Weitermachen: Selbstbestimmung versus Gewohnheit ...	775
Ausblick: Integration antagonistischer Systeme durch Liebe und persönliche Begegnung	777

Teil IV: Typologie

Kapitel 15:

Persönlichkeitsstile: Bevorzugte Systemkonfigurationen	783
Zusammenfassung der Grundbegriffe	785
Neurobiologische Basis	788
Persönlichkeitsstile	790
Problembewältigung: Neun kognitive Zustände und neun Persönlichkeitsstile	793
(1) Selbstregulation und selbstbestimmter Stil: {A+} & A(-)	798
(2) Reflektives Problemlösen und eigenwilliger Stil: A(+) & A(-)	805

(3) Ungewißheit und zurückhaltend-analytischer Stil: A(+) & {A-}	810
(4) Selbstrevision: Selbstkritisches Denken: A(+) & A-	816
(5) Sorgfältiger Stil: Selbstkontrolle durch zielfixierte Handlungsbahnung {A+} & A-	823
(6) Träumen und Ahnen: Plan- und kontextfreies Empfinden und Probearbeiten: A+ & A-	837
(7) Selbstorganisation und intuitiv-liebenswürdiger Stil: A+ & A{-}	837
(8) Kontaktorientierung: Ehrgeizig-selbstzentriertes Handeln A+ & A(-)	842
(9) Ausgeglichenheit	847
Ausblick	850

Kapitel 16:

Persönlichkeitsstörungen: Chronifizierung von Systemkonfigurationen	852
Das STAR-Modell: Eine zweidimensionale Projektion der PSI-Theorie	860
Komorbidität	863
Zusammenfassung zentraler Begriffe	864
(1) Die aggressive Persönlichkeitsstörung (AG): A{+} & A(-)	869
(2) Die paranoide Persönlichkeitsstörung (PN): A(+) & A(-)	872
(3) Die schizoide Persönlichkeitsstörung (SZ): A(+) & A{-}	873
(4) Die selbstunsichere Persönlichkeitsstörung (SU): A(+) & A-	877
(5) Die zwanghafte Persönlichkeitsstörung (ZW): A {+} & A-	881
(6) Die schizotypische Persönlichkeitsstörung (ST): A+ & A-	884
(7) Die rhapsodisch-histrionische Persönlichkeitsstörung (RH-HI): A+ & A{-} bzw. T+ & T{-}	889
(8) Die narzißtische Persönlichkeitsstörung (NA): A+ & A(-)	895
Zur Entwicklung von Persönlichkeitsstörungen	897
Temperamentsbedingte Persönlichkeitsstörungen	902
Verschaltung von Motivation und Kognition: Formen der Verhaltensbahnung	902

Die negativistische Persönlichkeitsstörung (NT): T(+) & T(-)	910
Die dependente (abhängige) Persönlichkeitsstörung (AB): T(+) & T- ..	918
Die Borderline-Störung (BL): T+ & T-	921
Die antisoziale Störung (AS): T+ & T(-)	927
Experimentelle Funktionsanalyse der Persönlichkeitsstörungen	929
Rückblick und Ausblick	947

Kapitel 17:

Persönlichkeitsentwicklung: Frühe Prägung und spätere Gestaltung	949
Von der Fremd- zur Selbstregulation	952
Affektive Entwicklungsbedingungen und die Entstehung von Fixierungen	956
Fixierungen auf der Belohnungsachse	957
Fixierungen auf der Bestrafungsachse	970
Das STAR-Modell und empirisch beobachtete Bindungsmuster	979
Primärpersönlichkeit	982
Zusammenfassung und Ausblick	983

Teil V: Anwendung

985

Kapitel 18:

Intervention: Entwicklungsorientierte Systemdiagnostik (EOS)	987
Ein Modell unspezifischer Ursachen psychischer Störungen	988
Therapieevaluation auf der Verursachungsebene	995
Persönlichkeitsfunktionen und psychische Erkrankungen: Neurobiologische Grundlagen	999
Selbststeuerungsfunktionen in der Verhaltenstherapie	1002
Persönlichkeitspsychologische Funktionsanalyse in der systemischen Therapie	1004
Selbstentwicklung und emotionale Dialektik in der Therapie	1016
Einzelfallanalyse	1020
Therapiebegleitende Selbststeuerungsdiagnostik: Fallbeispiele	1022

Kapitel 19:

Formalisierung: Nichtlineare Modellierung der PSI-Theorie	1032
Allgemeine Vorbemerkungen zur Modellbildung	1041
Mathematische Formalisierung der PSI-Theorie	1044
Simulation des Gesamtmodells	1052
Formalisierung des STAR-Modells	1058
Abschließende Bemerkungen und Ausblick	1060

Kapitel 20:

Ausblick: Ganzheitliche Betrachtung der Systemebenen	1064
Intellektuelle Dialektik in der Wissenschaft	1066
Vom Rechtfertigungs- zum Entdeckungszusammenhang (und zurück) ..	1066
Mehr Wissenschaftlichkeit durch Heraustreten aus der Wissenschaft? ..	1069
Märchensymbolik: Zusammenfassung und Anwendung der Funktionsanalyse	1071
Psychologie und Religion	1090
Selbstbewußte Psychologie	1092
Differentielle Erkenntnistheorie?	1093
Das Selbst und die Philosophie der Lebenskunst	1096
Persönliche Wissenschaft	1099
Literaturverzeichnis	1107
Autorenregister	1165
Stichwortregister	1189
Übersicht der Abbildungen	1215
Übersicht der Tabellen	1219